

Lärm *Leidensdruck nimmt zu*

VON BEA RICKEN

Tag und Nacht raubt das monotone Brummen des Verkehrs den Menschen in Autobahnnähe den letzten Nerv. Belastet sind im Altkreis Wolfhagen nicht nur die Ehlerer und Burghasunger. Auch Oberelsungen, Niederelsungen und Breuna sind mehr oder weniger stark betroffen.

Widerstand hat sich in den vergangenen Jahren immer mal wieder geregt. Dass nun so viele Betroffene an einem Strang ziehen, ist neu. Vermutlich hat dies mit zunehmenden Leidensdruck zu tun. Viele Pendler, die seit Jahren auf der A 44 unterwegs sind, erleben das hohe Verkehrsaufkommen auf der einst verschlafenen Autobahn, die nach der Wiedervereinigung plötzlich zur schnellsten Verbindung zwischen dem Ruhrgebiet und dem mitteldeutschen Wirtschaftsraum um Halle und Leipzig wurde.

Ob der Widerstand der Bürger tatsächlich für eine befriedigende Lösung sorgt, ist ungewiss. Es nicht zu versuchen, ist keine Option.

ewa@hna.de